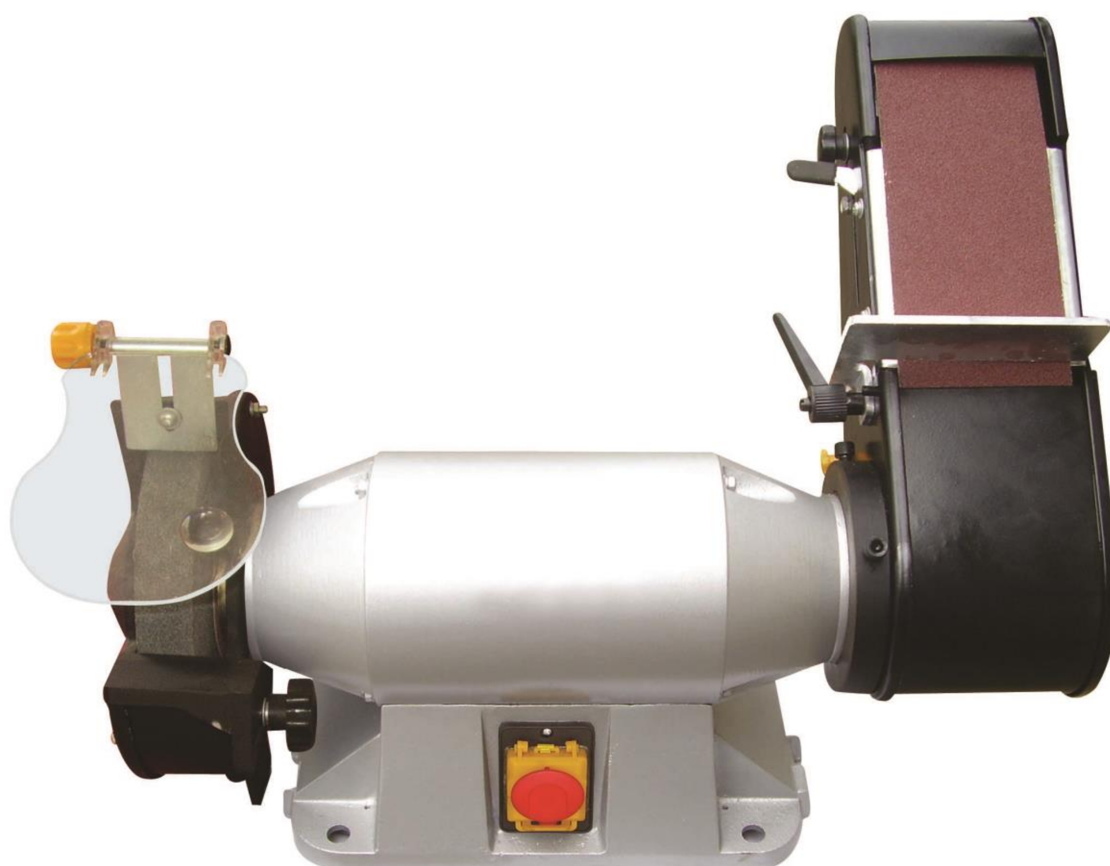


MDB100/200HD

BEDIENUNGSANLEITUNG
MODE D’EMPLOI
MANUALE OPERATIVO



KOMBI-SCHLEIFMASCHINE
TOURET MIXTE
SMERIGLIATRICE COMBINATA

SICHERHEITSHINWEISE

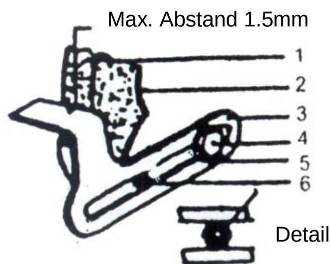
**Achtung! Beim Gebrauch von Elektrowerkzeugen sind zum Schutz gegen elektrischen Schlag, Verletzungs- und Brandgefahr folgende grundsätzliche Sicherheitsmassnahmen zu beachten.**

Lesen und beachten Sie diese Hinweise, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen!

- **Halten Sie Ihren Arbeitsbereich in Ordnung**, Unordnung im Arbeitsbereicht ergibt Unfallgefahr.
- **Berücksichtigen Sie Umgebungseinflüsse!** Setzen Sie Elektrowerkzeuge nicht dem Regen aus. Benützen Sie Elektrowerkzeuge nicht in feuchter oder nasser Umgebung. Sorgen Sie für gute Beleuchtung. Benützen Sie Elektrowerkzeuge nicht in der Nähe von brennbaren Flüssigkeiten oder Gasen.
- **Schützen Sie sich vor elektrischem Schlag!** Vermeiden Sie Körperberührung mit geerdeten Teilen, zum Beispiel Rohren, Heizkörpern, Herden, Kühlschränken.
  Die Verwendung eines Fehlerstromschutzschalters wird für alle Arbeiten mit Elektrowerkzeugen empfohlen.
  Für den Netzanschluss dürfen nur Schutzkontaktsteckdosen mit vorschriftsmässig installiertem Schutzleiter verwendet werden.
- **Halten Sie Kinder fern!** Lassen Sie andere Personen nicht das Werkzeug oder Kabel berühren, halten Sie sie von Ihrem Arbeitsbereich fern.
- **Bewahren Sie Ihre Werkzeuge sicher auf!** Unbenutzte Werkzeuge sollten in trockenen, verschlossenen Räumen und für Kinder nicht erreichbar aufbewahrt werden.
- **Überlasten Sie Ihr Werkzeug nicht!** Sie arbeiten besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.
- **Benützen Sie das richtige Werkzeug!** Verwenden Sie keine zu schwachen Werkzeuge oder Vorsatzgeräte für schwere Arbeiten. Benützen Sie Werkzeuge nicht für Zwecke und Arbeiten wofür sie nicht bestimmt sind.
- **Tragen Sie geeignete Arbeitskleidung!** Sie können von beweglichen Teilen erfasst werden. Bei Arbeiten im Freien sind Gummihandschuhe und rutschfestes Schuhwerk empfehlenswert. Tragen Sie bei langen Haaren ein Haarnetz.
- **Benützen Sie eine Schutzbrille und Atemmaske!** Verwenden Sie immer eine Schutzbrille und bei stauberzeugenden Arbeiten eine Atemmaske.
- **Zweckentfremden Sie nicht das Kabel!** Tragen Sie das Werkzeug nicht am Kabel, und benütze Sie es nicht, um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Schützen Sie das Kabel vor Hitze, Öl und scharfen Kanten.
- **Sichern Sie das Werkstück** Benützen Sie Spannvorrichtungen oder einen Schraubstock, um das Werkstück festzuhalten. Es ist damit sicherer gehalten als mit Ihrer hand und ermöglicht die Bedienung der Maschine mit beiden Händen.
- **Überdehnen Sie nicht Ihren Standbereich!** Vermeiden Sie abnormale Körperhaltung. Sorgen Sie für sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.
- **Pflegen Sie Ihre Werkzeuge mit Sorgfalt!** Halten Sie Ihre Werkzeuge scharf und sauber, um gut und sicher zu arbeiten. Befolgen Sie die Wartungsvorschriften und die Hinweise für Werkzeugwechsel. Kontrollieren Sie regelmässig den Stecker und das Kabel und lassen Sie diese bei Beschädigung von einem Fachmann erneuern. Kontrollieren Sie Verlängerungskabel regelmässig und ersetzen Sie beschädigte. Halten Sie Handgriffe trocken und frei von Öl und Fett.
- **Ziehen Sie den Netzstecker!** Bei Nichtgebrauch, vor der Wartung und beim Wechseln der Scleifkörper.
- **Lassen Sie keine Werkzeugschlüssel stecken!** Überprüfen Sie vor dem Einschalten, dass die Schlüssel und Einstellwerkzeuge entfernt sind.
- **Vermeiden Sie unbeabsichtigten Anlauf!** Tragen Sie keine an das Stromnetz angeschlossene Werkzeuge mit dem Finger am Schalter. Vergewissern Sie sich, dass der Schalter beim Anschluss an das Stromnetz ausgeschaltet ist.
- **Verlängerungskabel im Freien** Verwenden Sie im Freien nur dafür zugelassene und entsprechned gekennzeichnete Verlängerungskabel.
- **Seien Sie stets aufmerksam!** Beobachten Sie Ihre Arbeit. Gehen Sie vernünftig vor. Verwenden Sie das Werkzeug nicht, wenn Sie unkonzentriert sind.

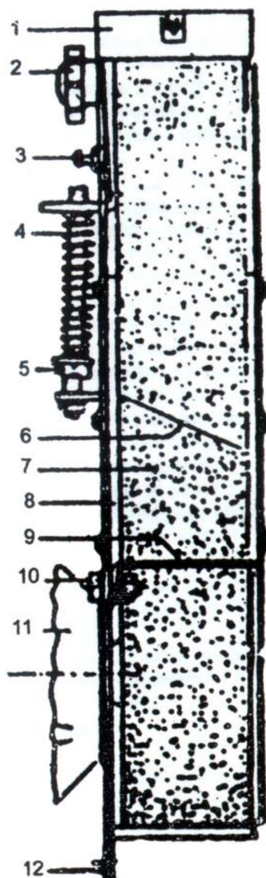
- **Kontrollieren Sie Ihr Gerät auf Beschädigungen!** Vor weiterem Gebrauch des Werkzeuges die Schutzeinrichtungen oder leicht beschädigte Teile sorgfältig auf ihre einwandreie und bestimmungsgemässe Funktion überprüfen. Überprüfen Sie, ob die Funktion beweglicher Teile in Ordnung ist, ob sie nicht klemmen oder ob Teile beschädigt sind. Sämtliche Teile müssen richtig montiert sein und alle Bedingungen erfüllen, um den einwandfreien Betrieb des Gerätes zu gewährleisten. Beschädigte Schutzvorrichtungen und Teile müssen sachgemäss durch eine Kundendiestwerkstatt repariert oder ausgewechselt werden, soweit nichts anderes in der Betriebsanleitung angegeben ist. Beschädigte Schalter müssen bei einer Kundendiestwerkstatt ersetzt werden. Benutzen Sie keine Werkzeuge, bei denen sich der Schalter nicht ein- und ausschalten lässt.
- **Achtung!** Zu Ihrer eigenen Sicherheit, benützen Sie nur Zubehör und Zusatzgeräte, die in der Bedienungsanleitung angegeben oder vom Werkzeug-Hersteller empfohlen oder angegeben werden. Der Gebrauch anderer als der in der Bedienungsanleitung oder im Katalog empfohlenen Einsatzwerkzeuge oder Zubehör kann eine persönliche Verletzungsgefahr für Sie bedeuten.
- **Reparaturen nur von autorisierter Kundendienststelle!** Diese Elektrowerkzeug entspricht den einschlägigen Sicherheitsbestimmungen. Reparaturen dürfen nur von einer autorisierten Kundendienststelle ausgeführt werden, andernfalls können Unfälle für den Betreiber entstehen.
- **Bewahren Sie die Sicherheitshinweise gut auf!**

WERKZEUGAUFLAGE SCHLEIFSTEIN



1. Schleifstein
2. Schutzhaube
3. Werkzeugauflage
4. Schraube M6
5. Unterlegscheibe
6. Mutter Befestigungsschraube Schutzkappe (siehe Detail)

SCHLEIFBAND



1. Schutzhaube
2. Wendeschalter, Feststellen Spannrolle
3. Stellschraube, Position Band nach rechts (ein)drehen, Band verschiebt nach links
4. Feder, Bandspannung
5. Mutter, Einstellen Bandspannung
6. Naht im Schleifband, oben liegender Teil muss an der Unterseite liegen
7. Schleifband 100x914 mm
8. Bandschleifarm
9. Bandvorlage, darf das laufende Band nicht berühren
10. Schraube M6 Länge 14 mm, Mutter, Federring, 2 Unterlegscheiben
11. Motorgehäuse
12. Ohr für Handvorlage

INBETRIEBNAHME
Überprüfen Sie die Maschine beim Empfang auf eventuelle Beschädigungen, vor allem durch Schleifstein (nicht gerissen oder beschädigt). Drehen Sie mit der Hand an der Maschine (Schleifband). Diese muss sich einfach drehen lassen und darf nicht zu einer Seite hiziehen. Sollte dies der Fall sein, erst diese Störung beheben.
Wenn dies in Ordnung ist, die Maschine auf einem stabilen Tisch stellen, den Stecker in die Steckdose stecken und die Maschine einschalten. Stellen Sie sich dabei nicht direkt vor die Maschine. Falls die Maschine beim Anlaufen brummt, sofort wieder ausschalten. Die Maschine dreht sich in diesem Fall zu schwer und dies muss erst behoben werden. Schalten Sie die Maschine, wenn diese gut läuft, wieder aus. Jetzt können Sie mit der Montage der Werkzeugauflage und der Schutzhaube über dem Schleifstein beginnen.
Die Werkzeugauflage des Schleifsteins wird mit der kurzen Schraube (4) M6, Länge ca. 10 mm, mit Hilfe eines 10 mm Gabelschlüssels befestigt. Dabei muss der Schlitz der Werkzeugauflage (3) über die Schraube (6) fallen. Falls nötig diese Schraube ein wenig verdrehen.
Die grosse Unterlegscheibe (5) wird unter der Schraube (4) platziert und ausserdem eine Unterlegscheibe zwischen Schutzhaube und Werkzeugauflage. Der Abstand zwischen Werkzeugauflage und Schleifstein darf nicht grösser als 1.5mm sein. Wenn die Werkzeugauflage schräg zum Schleifstein steht, den Schleifstein entfernen, die Mutter (6) entfernen und die darunter liegende Unterlegscheibe entfernen. Danach die Werkzeugauflage ohne Unterlegscheiben direkt gegen die Schutzkappe (2) montieren. Befestigen Sie die transparente Schutzkappe über dem Schleifstein.
Die Handvorlage für das Schleifband kann an zwei Stellen montiert werden. Meistens wird die Handvorlage über dem rechten Teil des Schleifbandes (9) montiert. Montage: Schraube M6, Länge ca. 14 mm plus Mutter mit Hilfe eines 10 mm Gabelschlüssels, Federring und zwei feste Unterlegschieben so montieren, dass das Band sich korrekt und ungehindert drehen kann. Wenn das Ganze montiert ist, die Maschine ca. 10 Minuten laufen lassen, dabei kann es nötig sein, das Schleifband nachzustellen (Schraube 3). Ziehen Sie diese Schraube also nicht zu fest an! Das Schleifband muss gerade über die Antriebsrolle laufen. Die Spannung des Schleifbandes muss so eingestellt sein, dass das Schleifband beim Gebrauch nicht rutscht.

VOR DEM GEBRAUCH
Überprüfen Sie, ob die bei Ihnen vorliegend Netzspannung mit den Angaben auf dem Typenschild der Maschine übereinstimmt. Die Maschine ist mit einem 3-adrigen Kabel und einem geerdeten Stecker ausgerüstet. Schliessen daher auch immer an eine geerdete Steckdose an. Wenn Sie ein Verlängerungskabel verwenden, verwendne Sie ein 3-adriges Verlängerungskabel mit geerdetem Verbindungsstecker.

BEFESTIGUNG AUF DER WERKBANK
Die Schleifmaschine kann mit Schrauben befestigt werden. Die Länge der hierfür benötigten Schrauben, hängt von der Dicke des Werkbankblattes ab. Ist dieses von Stahl empfiehlt es sich ein Brett o. ä. als Unterlage zu verwenden. Dadurch lassen sich Schweingungen verringern.

SICHERHEIT







- Tragen Sie beim Schleifen immer eine Schutzbrille.
- Schützen Sie Ihre Gesundheit vor Gefahren, die beim Schleifen auftreten, durch Staubmaske und Schutzbrille. Beim Schleifen kann gesundheitsschädlicher Staub entstehen.
- Das Gerät darf nicht feucht sein und auch nicht in feuchter Umgebung betrieben werden. Das Gerät darf nur für Trockenschliff verwendet werden. Asbesthalteiges Material darf nicht bearbeitet werden.
- Achten Sie darauf, dass sich beim Schleifen keine Kinder in der Nähe befinden.
- Befestigen Sie die Werkzeugauflage sicher.
- Der Abstand zwischen Schleifstein und Werkzeugauflage darf 1.5 mm nicht überschreiten.

SCHLEIFSTEIN
Der Schleifstein ist ein empfindliches Werkzeug. Der Stein hält mit Sicherheit keine Stösse aus. Schleifen Sie immer an der Vorderseite des Schleifsteins. Montieren Sie nie einen Schleifstein mit Rissen. Rauschen Sie einen gerissenen Schleifstein sofort aus, durch die hohe Drehgescheindigkeit kann er auseinanderplatzen und so Unfälle verursachen. Stellen Sie sich bei den ersten Tests nicht dierekt vor die Maschine.

AUSTAUSCHEN SCHLEIFBAND
Mutter (4) ganz zurückdrehen. Möglicherweise muss auch Schraube (3) zurückgedreht werden. Das Schleifband von beiden Rollen schieben. Platzieren Sie ein neues Schleifband und achten Sie dabei auf die Naht. Stellen Sie Bandspannung mit der Schraube (5) ein. Überprüfen Sie die Position des Bandes und stellen Sie falls nötig mit der Stellschraube (3) nach. Testen Sie die Maschine, in dem Sie sich einige Minuten laufen lassen.

SCHLEIFEN
Im Prinzip eignet sich der Stein für die groben Arbeiten und das Band für feine Arbeiten. Verwenden Sie Stein und Band nur für solche Arbeiten, für die sie konstruiert wurden, also nicht zum Schleifen von schweren Werkstücken. Benutzen Sie die gesamte Schleifoberfläche, schleifen Sie also keine Rillen in den Stein. Benutzen Sie zum Schleifen von Hartmetall einen „weichen“ Stein und zum Schleifen von Weichmetall einen „harten“ Stein. Halten Sie kein Holz, Blei oder anderes weiches Material gegen den Stein, diese Materialien setzen sich auf dem Stein ab und er wird stumpf. Das Schleifband hingegen eignet sich u. a. zu Schleifen von Holz. Drücken Sie den zu schleifenden Gegenstand nicht zu fest gegen den Stein oder das Band. Kühlen Sie die zu schleifednen Gegenstände regelmässig mit Wasser. Holzbeitel usw. auf keinen Fall „blau“ schleifen. Achten Sie darauf, dass Ihnen der zu schleifende Gegenstand beim Schleifen nicht aus der Hand rutscht und zwischen Werkzeugauflage und Schleifstein eingeklemmt wird. Dadurch kann der Stein platzen und Sie können sich dadurch Verletzungen zuziehen.

WERKZEUGAUFLAGE / HANDVORLAGE
Werkzeugauflage und Handvorlage werden immer bei stillstehendem Stein oder Schleifband eingestellt. Die Werkzeugauflage muss immer so gut wie möglich befestigt werden und der Abstand zwischen Werkzeugauflage und Schleifstein darf nicht grösser als 1.5 mm sein, während das Schleifband ungehindert laufen muss. Verwenden Sie hierzu einen 10 mm Gabelschlüssel.

AUSTAUSCHEN DES SCHLEIFSTEINS
Benötigtes Werkzeug: Gabelschlüssel 19 mm, Gabelschlüssel 8 mm und Kreuzschlitzschraubendreher. Stecker aus der Steckdose ziehen. Die Schtzhaube mit obengenanntem Werkzeug entfernen. Nehmen Sie den 19 mm Gabelschlüssel und lösen Sie die Mutter. Achtung, Linksgewinde. Nehmen Sie den alten Stein heraus. Die Klemmscheiben reinigen. Eine Scheibe mit der hohlen Seite in Richtung der Schleifscheibe wieder auf die Achse schieben. Die zweite Klemmscheibe auf der Achse anbringen, ebenfalls mit der hohlen Seite zur Schleifscheibe hin. Die Mutter wieder auf die Achse drehen, nicht zu fest! Jetzt die Schutzhaube montieren und die Werkzeugauflage einstellen. Den Motor kurz ohne zu schleifen laufen lassen.

TECHNISCHE DATEN

Spannung	230 V
Frequenz	~50 Hz
Leistung	900 Watt
Schutzklasse	IP 20
Leerlaufdrehzahl	2950 min^{-1}
Schleifscheibe	200 mm
Schleifscheibenbreite	32 mm
Bohrung	32 mm
Schleifscheiben-Körnung	36 K
Bandgrösse	100 x 914 mm 80 K
Gewicht	30.5 kg
Schallleistungspegel	LWA 97.1 dB (A)

F

CONSIGNES DE SÉCURITÉ

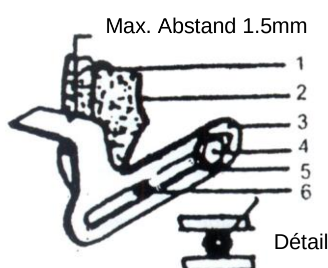
**Attention! Afin de réduire le risque de décharge électrique, de blessure et d'incendie lors de l'utilisation d'outils électriques, observez les mesures de sécurité fondamentales suivantes. Lisez et observez ces instructions avant d'utiliser l'outil conservez ces instructions de sécurité !**

Veuillez lire ces consignes et vous y conformer avant de mettre l'appareil en service.

- **Maintenez de l'ordre dans votre domaine de travail.** Le désordre dans le domaine de travail augmente le risque d'accident.
- **Tenez compte des facteurs environnementaux!** N'exposez pas vos outils électriques à la pluie. N'utilisez pas les outils électriques dans un environnement humide ou mouillé. Veillez à la bonne qualité de l'éclairage. N'utilisez pas vos outils électriques à proximité de liquides ou de gaz inflammables.
- **Protégez-vous des décharges électriques!** Evitez le contact corporel avec les éléments reliés à la terre, tels que tuyaux, radiateurs, cuisinières, réfrigérateurs.
  L'utilisation d'un disjoncteur de protection contre les courants de fuite est recommandée pour tout travail avec des outils électriques.
  Le raccordement au réseau ne doit s'effectuer que via des prises à contact de protection installées selon les normes.
- **Tenez les enfants à distance!** Empêchez toute autre personne de toucher l'outil ou les câbles; tenez-les à distance de votre espace de travail.
- **Rangez vos outils en lieu sûr!** Les outils non utilisés doivent être entreposés dans un local sec, condamnable et non accessible aux enfants.
- **Ne sollicitez pas excessivement votre outil!** Vous obtiendrez de meilleurs résultats et augmenterez la sécurité au régime indiqué.
- **Utilisez l'outil adéquat!** N'utilisez pas d'outils trop faibles ou d'appareils adaptables réservés à des tâches lourdes. N'utilisez pas les outils à d'autres fins que celles pour lesquelles ils sont conçus.
- **Portez des vêtements de travail adaptés!** Ne portez pas de vêtements ample ni de bijou. Ils pourraient se prendre dans les pièces mobiles. Si vous travaillez en plain air, des gants en caoutchouc et des chaussures antidérapantes sont recommandées. Si vous avez les cheveux longs, portez un filet.
- **Utilisez des lunettes de protection et un masque respiratoire!** Utilisez toujours des lunettes de protection et – pour les travaux générant de la poussière – un masque respiratoire.
- **Préservez le câble d'alimentation!** Ne portez pas l'appareil par son câble et ne tirez pas dessus pour débrancher l'appareil. Protégez le câble de la chaleur, de l'huile et des bords tranchants.
- **Fixez bien la pièce !** Employez un dispositif de serrage ou un étau afin de bien fixer la pièce. Elle sera ainsi bloquée plus sûrement qu'avec votre main et vous aurez les deux mains libres pour manier l'outil.
- **Ne forcez pas trop votre position verticale!** Evitez les postures anormales. Veillez à être parfaitement assuré sur vos jambes et à toujours rester en équilibre.
- **Entretenez soigneusement vos outils!** Tenez vos outils aiguisés et propres afin d'obtenir de bons résultats et de travailler de maintenance et les avis concernant le remplacement des outils. Contrôlez régulièrement la fiche et le câble et faites-les remplacer par un professionnel s'ils sont endommagés. Contrôlez régulièrement les rallonges et remplacez celles qui sont d'endommagées. Veillez à ce que les poignées soient sèches et exemptes d'huile et de graisse.
- **Débranchez la fiche réseau!** En cas de non utilisation, avant la maintenance et lors du remplacement des outils de meulage.
- **Ne laissez aucune clé en place!** Avant de mettre en route l'appareil, vérifiez que les clés ou outils de réglage ont été retirés.
- **Evitez les démarrages inopinés!** Ne portez pas d'outil branché avec un doigt sur l'interrupteur. Assurez-vous que l'interrupteur est désactivé lorsque vous raccordez l'appareil au réseau.
- **Câble de rallonge en plein air** N'utilisez en plein air que des câbles de rallonge homologués à cet effet et identifiés comme tels.
- **Soyez constamment vigilants!** Observez votre travail. Procédez raisonnablement. N'utilisez pas l'outil si vous n'êtes pas concentré.

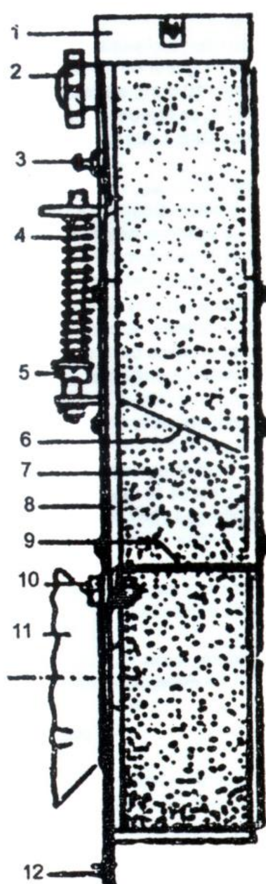
- **Contrôlez que votre appareil n'est pas endommagé!** Avant de réutiliser de l'appareil, vérifiez que les dispositifs de protection et pièces légèrement détériorées fonctionnent parfaitement et selon l'usage convenu. Contrôlez le bon fonctionnement des pièces mobiles, assurez-vous qu'elles ne sont pas bloquées ne qu'aucune pièce n'est endommagée. L'ensemble de pièces doivent être correctement montées et satisfaire à toutes les conditions garantissant le fonctionnement impeccable de l'appareil. Sauf stipulation contraire dans la notice d'utilisation, les dispositifs de protection et pièces endommagées doivent être minutieusement réparés ou remplacés par un atelier service après-vente. Les interrupteurs endommagés doivent être remplacés dans un atelier service après-vente. N'utilisez pas d'outils dont l'interrupteur est hors service.
- **Attention!** Pour votre propre sécurité, n'utilisez que des accessoires et appareils auxiliaires recommandés ou indiquées dans la notice d'utilisation ou par le fabricant de l'outil. L'utilisation d'outils ou d'accessoires autres que ceux recommandés dans la notice d'utilisation ou dans le catalogue peut entraîner pour vous un risque de blessures.
- **Réparations uniquement par des points service après-vente agrées** Cet outil électrique répond aux différentes dispositions en matière de sécurité. Les réparations ne doivent être effectuées que par un point service après-vente agrée, sans quoi l'utilisateur s'expose à des accidents.
- **Conserver soigneusement ces instructions.**

SUPPORT DE LA MEULE



1. Meule
2. Coiffe de protection
3. Support
4. Boulon M6
5. Bague
6. Boulon pour la vis de fixation de la coiffe de protection (voir détail)

SUPPORT DE LA MEULE



1. Coiffe de protection
2. Fixez le bouton à tête moletée sur le rouleau de serrage
3. Serrez la vis de réglage vers la droite la bande doit glisser vers la gauche
4. Ressort pour la tension de la bande
5. Réglage de l'écrou pour la tension de la bande
6. Sodure dans la bnade. La partie supérieure doit se trouver en dessous
7. Bande de ponçage: 100 x 914 mm
8. Plaque de support pour bande
9. Placement du support de telle sorte qu'il doit permettre juste le fonctionnement de la bande
10. Boulon M6 longueur 14 mm, écrou, bague à ressort, 2 bagues
11. Cage à moteur
12. Oeillet pour support

MISE EN SERVICE
Lors de la réception, contrôlez si la machine présente des dommages, surtout la meule (si elle n'est pas fêlée ou abîmée). Faites tourner la machine (bande) à la main. Ceci doit se faire facilement et la bande ne doit pas tirer d'un seul côté. Si c'est le cas, résolvez d'abord ce problème.
Lorsque c'est en ordre, placez la machine sur une table solide, branchez la machine, puis mettez-la en marche. Ne vous mettez pas devant la machine. Si la machine fonctionne en faisant du bruit, éteignez aussitôt. Dans ce cas, le moteur ne fonctionne pas comme il faut, résolvez ce problème. Si l'ensemble fonctionne bien, arrêtez le fonctionnement de la machine. Il est maintenant possible de mettre en place les supports et l'écran pour le visage au-dessus de la meule.
Le support de la meule est fixé en utilisant un boulon court (4) M6 d'une longueur de 10 mm env. à l'aide d'une clé plate (10 mm), permettant à la fente du support (3) de tomber sur le boulon (6). En cas de nécessité, bougez quelque peu ce boulon.
Une grande bague (5) est placée sous le boulon (4) ainsi qu'une bague entre la coiffe de protection et le support. La distance entre le support et la meule peut être de 1.5 mm au maximum. Si le support n'est pas droit par rapport à la meule, enlevez le support, la vis (6) et retirez la bague sous-jacente. Montez ensuite directement le support sans bagues intermédiaires contre la coiffe de protection (2).
Fixez l'écran transparent pour le visage au-dessus de la meule.
Le support pour la bande peut être mis à deux endroits. Le plus courant, c'est de le mettre au-dessus de la partie droite de la bande (9). Assemblez le boulon M6 longueur env. 14 mm, et l'écrou à l'aide d'une clé plate (10 mm), la bague à ressort et deux bagues fixes de telle façon que la bande puisse avoir un roulement facile.
Lorsque l'ensembe est monté, faites tourner pendant 10 min. environ. A ce moment, vous pourrez voir s'il est nécessaire de régler la bande (vis 3). Pour cette raison, ne serrez pas trop fort la vis !
La bande doit rouler en couvrant juste le rouleau d'entraînement. La tension de la bande doit être réglée de telle façon que la bande ne glisse pas en cas d'utilisation.

AVANT UTILISATION
Contrôlez si la tension est conforme à la tension qui est mentionnée sur l'appareil. La machine est équipée d'un cordon à trois conducteurs et d'une fiche avec prise de terre. Pour cette raison, utilisez toujours une prise de courant pourvue d'une prise de terre. Au cas où vous auriez besoin d'une rallonge, utilisez un câble à trois conducteurs pourvu d'une fiche et d'une prise femelle pourvue d'une prise de terre.

FIXATION SUR L'ETABLI
Le touret à meuler peut être fixé à l'aide de vis. Concernant la longueur, elle est en fonction de l'épaisseur du plateau de l'établi. Si le plateau est en acier, il est recommandé d'utiliser une petite planche à titre de support ou quelque chose de ce genre pour diminuer les vibrations.

SECURITE





1. Attention aux enfants qui se trouvent dans les environs lorsque vous effectuez des opérations d'affûtage ou de ponçage.
2. Pendant ces opérations, portez toujours des lunettes de protection.
3. N'affûtez jamais si la coiffe de protection ne couvre pas la pierre ou la bande.
4. Fixez toujours correctement les supports.
5. Entre le support et la meule, il ne doit pas y avoir un jeu de plus de 1.5 mm

MEULE
Une meule est une pièce d'outillage fragile. La pierre ne supporte pas du tout les chocs. Affûtez toujours en utilisant les rebords de la meule. N'installez jamais une meule qui est fêlée. Remplacez-la immédiatement. En raison de la vitesse de rotation rapide, la pierre peut éclater et provoquer des accidents. Lors du premier essai, ne vous mettez pas devant la machine.

CHANGER DE BANDE A PONCAGE
Tournez entièrement l'écrou (4) dans le sens inverse. Il peut être nécessaire d'en faire autant pour l'écrou (3). Enlevez la bande des deux rouleaux en les faisant glisser. Mettez une nouvelle bande et faites attention à la soudure. A l'aide de l'écrou (5), réglez la tension de la bande. Contrôlez la position de la bande et réglez s'il le faut avec la vis de réglage (3). Faites des essais avec la machine pendant quelques minutes.

AFFUTER ET PONCER
En principe, la pierre est prévue pour effectuer le gros du travail et la bande pour un travail raffiné. Utilisez seulement la pierre et la bande pour le travail qu'elles peuvent accomplir et non pas pour l'affûtage et le ponçage de pièces lourdes.
Utilisez la surface totale pour le ponçage ou l'affûtage, n'affûtez pas des rainures dans la pierre. Pour des métaux durs, utilisez une « pierre tendre » et pour des métaux doux, une « pierre dure ». Ne rendez pas la pierre lisse en frottant, par exemple, du bois, du plomb ou autre matériel tendre contre la pierre. La bande est cependant bien appropriée, entre autres, pour le bois. Ne pressez pas trop fort les objets à affûter contre la pierre ou la bande. Rafraîchissez les objets à affûter régulièrement avec de l'eau. Il est fortement déconseillé d'aiguiser « à bleu » les ciseaux de menuisier et autre outils de ce genre. Veillez à ce que l'objet à affûter ne glisse pas des mains pendant l'affûtage et ne risque pas de se retrouver coincé entre le support et la pierre. En agissant ainsi, vous risquez de casser la pierre et de blesser vos mains.

SUPPORTS
Réglez toujours les supports lorsque la pierre ou la bande sont à l'arrêt. Lors de la fixation des supports, essayez le plus possible de respecter toujours un espace de 1.5 mm entre les supports tout en veillant à ce que la bande puisse fonctionner sans problème. Utilisez à cet effet une clé plate de 10 mm.

CHANGER LA PIERRE
Outillage nécessaire : clé plate de 19 mm, clé plate de 8 mm et un tournevis cruciforme. Débranchez l'appareil.
Enlevez la coiffe de protection à l'aide de l'outillage en question. Prenez la clé plate de 19 mm et dévissez l'écrou. Attention : filet de vis à gauche. Enlevez la pierre usée. Nettoyez les rondelles de serrage. Placez de nouveau une rondelle sur l'essieu, côté creux vers la pierre. Glissez la nouvelle pierre sur l'essieu. Placez la deuxième rondelle sur l'essieu en mettant aussi le côté creux vers la pierre. Vissez de nouveau l'écrou sur l'essieu sans trop serrer ! Montez maintenant la coiffe de protection et réglez le support. Faites tourner un petit peu le moteur sans poncer.

SPÉCIFICATIONS TECHNIQUES

Tension	230 V
Fréquence	~50 Hz
Puissance	900 Watt
Catégorie de protection	IP 20
Vitesse de rotation à vide	2950 min^{-1}
Disque ∅	200 mm
Largeur disque	32 mm
Perçage disque	32 mm
Grainage disque	36 G
Grandeur du ruban	100 x 914 mm 80 G
Poids	30.5 kg
Niveau de puissance sonore	LWA 97.1 dB (A)

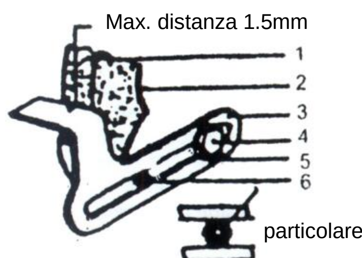
NORME DI SICUREZZA

**Attenzione! Con l'impiego di Utensili Elettrici e per prevenire contatti di corrente elettrica, ferimenti e pericolo di incendio, devono sempre essere osservate le seguenti indicazioni di sicurezza. Legga e osservi tali indicazioni prima di utilizzare l'apparecchio e conservi bene le presenti norme!**

- **Tenga bene in ordine il Suo posto di lavoro!** Disordine sul posto di lavoro comporta pericolo di incidenti.
- **Tenga conto delle condizioni ambientali!** Non esponga utensili elettrici alla pioggia. Non utilizzi utensili elettrici in ambienti umidi o bagnati. Abbia cura di una buona illuminazione. Non utilizzi utensili elettrici nella vicinanza di liquidi inflammagili o di gas.
- **Si salvaguardi da elettrificazione!** Eviti contatti con oggetti con messa a terra, per es tubi, termosifoni, forni, frigoriferi.
- **Tenga lontano i bambini!** Non faccia prendere contatto dell'utensile o del cavo da terze persone, le tenga lontane dal campo di lavoro.
- **Conservi i Suoi utensili in modo sicuro!** Utensili non in uso dovrebbero essere conservati in luoghi asciutti e sicuri ed in modo da non essere accessibili a bambini.
- **Non sovraccarichi il Suo utensile!** Lavorerà meglio e più sicuro nell'ambito della potenza di targa.
- **Utilizzi l'utensile adatto!** Non usi utensile deboli di potenza oppure accessori che richiedono potenza elevata. Non usi utensili per scopi e lavori per i quali essi non sono destinati, per es. non usi la sega circolare per abbattere alberi o tagliare rami.
- **Si vesta in modo ad guato!** Non porti abiti larghi e girelli. Essi potrebbero essere attirati da oggetti in movimento. Per lavori all'aria aperta si raccomanda di portare guanti in gomma e scarpe tali da non poter scivolare. Con capelli lunghi usare appositorete.
- **Usi occhiali di sicurezza!** Effettuando lavori che producono polvere, usi una maschera.
- **Eviti errati impieghi del cavo!** Non sollevi l'utensile dalla parte del cavo e non lo utilizzi per staccare la spina dalla presa. Salvaguardi il cavo de elevate temperature, oli e spigoli.
- **Assicuri il manufatto!** Utilizzi dispositivi di bloccaggio o una morsa per tenere fermo il manufatto. Esso cosi è assicurato meglio che con la Sua mano e offre la possibilità di lavorare con ambedue le mani.
- **Eviti posizioni malsicure!** Abbi cura di trovarsi in posizione sicura e mantenga sempre l'equilibrio.
- **Curi attentamente i Suoi utensili!** Per lavorare bene e sicuro mantenga i Suoi utensili ben affilati e puliti. Segua le prescrizioni di assistenza e le indicazioni del cambio degli utensili di consumo. Controlli regolarmente il cavo ed in caso di danni, lo faccia sostituire da uno specialista ricono-sciuto. Controlli regolarmente i cavi di prolungamento e li sostituisca qualora danneggiati. Le impugnature laterali devono essere asciutte e prive di olio a grasso.
- **Stacchi la spina dalla presa!** Non utilizzando l'apparecchio, prima di effettuare riparazioni e cambio di utensili di consumo, per es. lame da sega, punte e comunque utensili di consumo.
- **Non lasci sull'apparecchio chiavi di servizio!** Prima di mettere l'apparecchio in funzione, controlli che tutte le chiavi ed utensili di aggiustamento siano state tolte.
- **Eviti avviamenti accidentali!** Non avvicini all'interruttore utensili collegati alla rete elettrica. Allacciando l'apparecchio alla rete elettrica, si assicuri che l'interruttore sia disinserito.
- **Cavi di prolungamento all'aria aperta!** All'aria aperta utilizzi solo cavi di prolungamento appositamente ammessi e contrassegnati.
- **Stia sempre attento!** Osservi il Suo lavoro. Sia ragionevole, non usi l'apparecchio quando è distratto.
- **Controlli che l'utensile non sia danneggiato!** Prima di usare l'apparecchio, Lei deve controllare attentamente l'efficienza e il perfetto funzionamento dei dispositivi di sicurezza e parti eventualmente danneggiate. Controlli il funzionamento delle parti mobili, che non siano bloccate, che non vi siano parti rotte, se tutte le altre parti sono state montate in modo giusto e che tutte le altre condizioni che potrebbero influenzare il regolare funzionamento dell'apparecchio siano ottimali. Dispositivi di sicurezza o parti danneggiate devono essere riparati o sostituiti a regola d'arte tramite un Centro Assistenza qualora nelle istruzioni d'uso non siano date indicazioni diverse. Interruttori danneggiati devono essere sostituiti da un Centro Assistenza. Non usi apparecchi con interruttore che non possa essere inserito e disinserito.

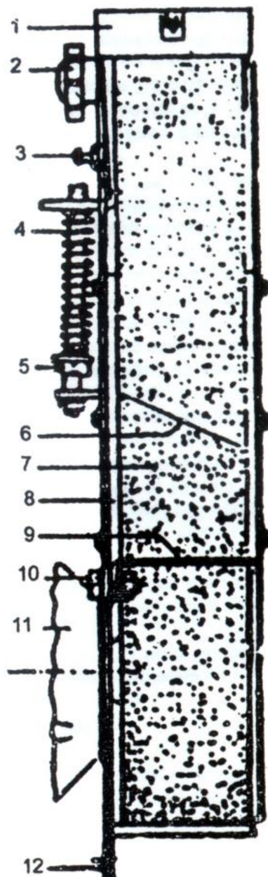
- **Attenzione!** Per la sua proprio sicurezza usi solo utensili o accessori riportati nelle istruzioni d'uso. L'uso di accessori o utensili di consumo diversi o comunque non raccomandati nelle istruzioni d'uso, possono significare per Lei pericolo di ferimento.
- **Far riparare gli utensili da personale esperto!** Questo apparecchio elettrico è conforme alle vigenti norme di sicurezza. La riparazione di utensili elettrici deve essere eseguita esclusivamente da esperti, altrimenti potrebbero derivare considerevole danni l'utilizzatore.
- **Conservi bene le presenti raccomandazioni!**

IL SUPPORTO DELLA MOLA ABRASIVA



1. Mola abrasiva
2. Coperchio protettivo
3. Supporto
4. Bullone M6
5. Rondella
6. Dado della vite di fissaggio del coperchio protettivo (vedere particolare)

IL NASTRO ABRASIVO



1. Coperchio protettivo
2. Bottone zigrinato per fissare la puleggia di tensione
3. Vite di regolazione della posizione del nastro, svitarla a destra per far muovere il nastro verso sinistra
4. Molla per la tensione del nastro
5. Dado di regolazione della tensione del nastro
6. Giunta nel nastro. La parte superiore si deve trovare sul lato inferiore.
7. Nastro abrasivo 100 x 914 mm
8. Piastra di sostegno per il nastro
9. Supporto. Deve essere libero dal nastro girante
10. Bullone M6 lunghezza 14 mm, dado, rondella elastica, 2 rondelle
11. Carcassa del motore
12. Apertura per il supporto

MESSA IN SERVIZIO

Quando si riceve la smerigliatrice, controllare che non sia danneggiata particolarmente la mola (che non sia incrinata o danneggiata). Girare l'utensili (il nastro abrasivo) con la mano. Deve essere un movimento facile e il nastro abrasivo non deve tirare di lato. In tal caso si deve rimediare prima a tale difetto. Quando tutto è a posto, mettere l'apparecchio su una tavola robusta, inserire la spina nella presa e accendere la smerigliatrice. Non stare davanti all'apparecchio. Se l'apparecchio sfrega e fa troppo rumore, spegnerlo subito. In tal caso l'apparecchio non gira liberamente , si deve prima rimediare a tale

difetto. Quando tutto gira bene, spegnere l'apparecchio. Adesso si può cominciare ad applicare i supporti e lo scremo protettivo sopra la mola. Il supporto della mola è fissato con il bullone corto (4) M6, lunghezza circa 10 mm, con l'aiuto della chiave a forchetta 10 mm; la scanalatura del supporto (3) deve coincidere con il dado (6). Se necessario avvitare o svitare un po'il dado. Una grande rondella (5) viene posizionata sotto il bullone (4); un'altra rondella viene messa tra il coperchio protettivo e il suo supporto. La distanza fra il supporto e la mola non deve superare 1,5 mm. Quando il supporto si trova a essere di sbieco riguardo alla mola, si devono staccare il supporto e il dado (6) e rimuovere la rondella sottostante. Poi si deve montare il supporto direttamente contro il coperchio protettivo (2) senza anelli intermedi. Fissare lo schermo protettivo trasparente sopra la mola. Il supporto per il nastro abrasivo può essere applicato in due posti. Di solito lo si monta sopra la parte dritta del nastro abrasivo (9). Fissare il bullone M6, lunghezza circa 14 mm e il dado con l'aiuto della chiave a forchetta (10 mm), la rondella elastica e due anelli fissi, in modo che il nastro si muova liberamente. Quando tutto è stato montato fare girare il nastro per 10 minuti circa; è possibile che si deve regolare ancora il nastro abrasivo (vite 3). Quindi non stringere troppo il dado! Il nastro abrasivo deve arrivare
non lasciare slittare il nastro durante l'uso.

PRIMA DELL'USO
Controllare che la tensione elettrica e il voltaggio indicato sull'utensile siano uguali. Gli apparecchi su cui è indicato un voltaggio di 220-240 V possono essere allacciati a un'alimentazione elettrica di 220V. La smerigliatrice è dotata di un cavo tribolare e una spina con messa a terra. Usare pertanto sempre una presa di corrente munita di terra. Se è necessario usare una prolunga tribolare munita di una spina e una presa con messa a terra.

Fissaggio sul banco di lavoro
La rettificatrice deve essere fissata tramite delle vite; la lunghezza delle vite dipende dallo spessore del banco. Se questo è di metallo, si consiglia di interporre un sostegno di legno o qualcosa di simile per ridurre le vibrazioni.

SICUREZZA



- Quando ci sono dei bambini, fare molta attenzione nell'uso della smerigliatrice.
- Usando la smerigliatrice si devono portare degli occhiali protettivi.
- Non usare mai la smerigliatrice senza il coperchio protettivo che si trova intorno alla mola e al nastro.
- Fissare sempre bene i supporti.
- Non ci deve essere un margine tra il supporto e la mola di più di 1,5 mm.

LA MOLA La mola è un utensile molto delicato che non può subire degli urti. Rettificare sempre sul Lato anteriore della mola. Non montare mai una mola incrinata. Questa va subito sostituita, perché a Causa dell'alta velocità periferica la mola può frantumarsi e causare di conseguenza degli infortuni. Quando si prova per la prima volta la smerigliatrice, non stare davanti all'apparecchio.

CAMBIARE IL NASTRO ABRASIVO
Svitare completamente il dado (4). Può essere necessario svitare anche la vite (3). Rimuovere il nastro abrasivo dalle due pulegge. Applicare un nuovo nastro facendo
Attenzione alla giunta. Tendere il nastro tramite il dado (5). Controllare la posizione del nastro, se Necessario regolarla con la vite di regolazione (3).
Far girare liberamente la smerigliatrice per alcuni minuti.

RETTIFICARE E SMERIGLIARE
Si deve usare la mola per i lavori grossolani e il nastro per i lavori fini.
Usare la mola e il nastro soltanto per gli scopi appropriati, quindi non rettificare o smerigliare dei pezzi Da lavoro molto pesanti. Si deve utilizzare tutta la superficie della mola in modo da evitare di fare dei Solchi sulla mola. Per i metalli duri si deve usare una mola morbida e per i metalli morbidi una mola

dura. Non impastare la mola rettificando per esempio legno o metalli morbidi come il piombo. Con il Nastro invece si può smerigliare il legno. Non premere troppo forte gli oggetti contro la mola o il nastro. Si devono raffreddare gli oggetti regolarmente con acqua. Gli scalpelli per il legno e simili non Devono diventare bruni dopo la rettifica. Fare attenzione che l'oggetto da rettificare non scivoli dalle Mani e finisca tra il supporto e la mola. Ciò potreppe causare l'incrinatura della mola e infortuni alle mani.

I SUPPORTI

Regolare i supporti solo quando la mola e il nastro sono fermi. Fissare bene i supporti con un margine massimo di 1.5 mm tra il supporto e la mola, mentre il nastro deve girare liberamente rispetto al supporto. Usare una chiave a forchetta di 10 mm.

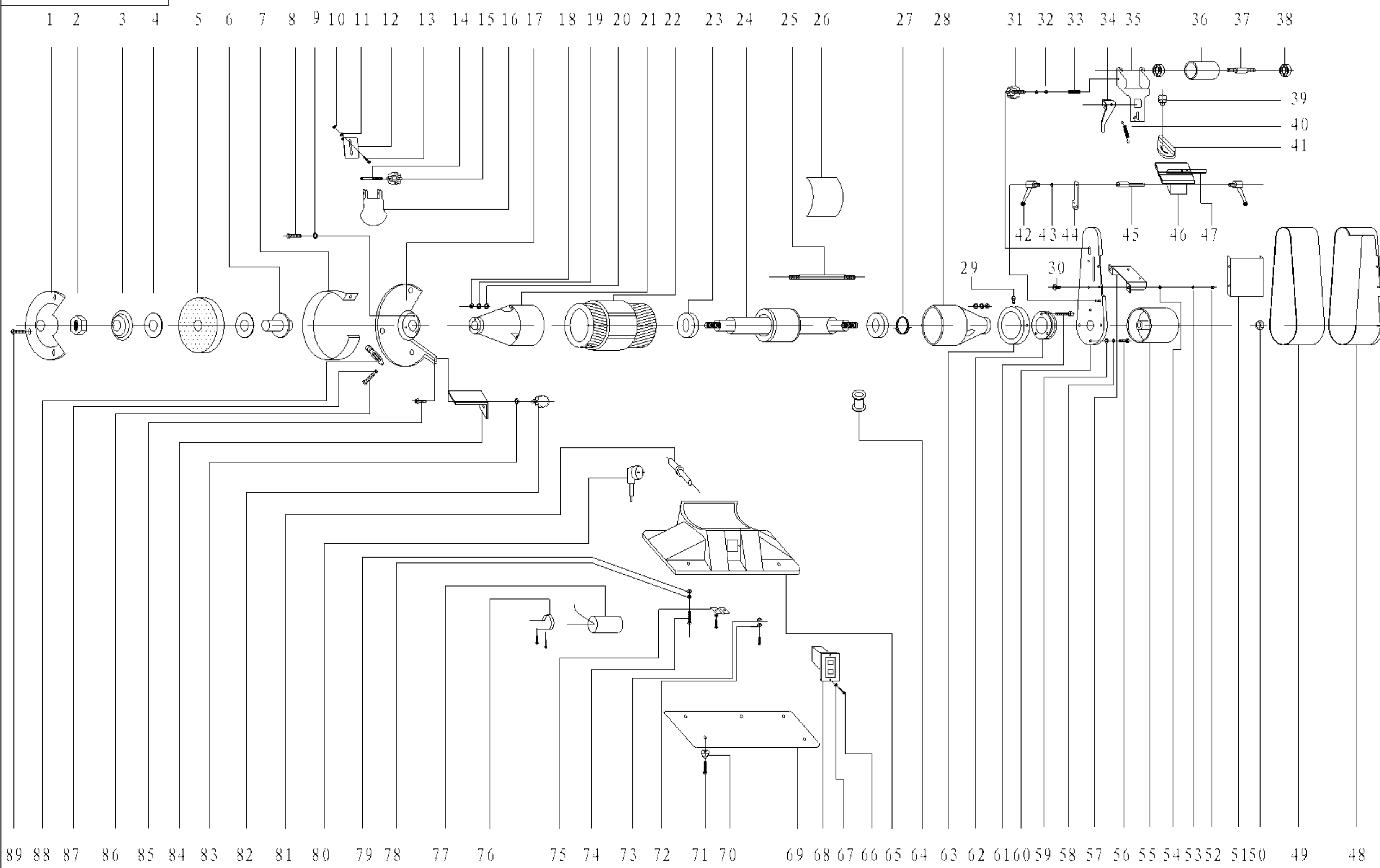
SOSTITUIRE LA MOLA

Utensili occorrenti: una chiave a forchetta di 19 mm, una chiave a forchetta di 8 mm e un cacciavite a croce.

Disinserire la spina dalla presa.
Togliere il coperchio protettivo con l'aiuto degli utensili soprannominati. Prendere la chiave a forchetta di 19 mm e svitare il dado. Fare attenzione alla filettatura antioraria. Togliere la mola vecchia. Pulire le contromole di arresto. Poi posare una delle due mole di arresto di nuovo sull'asse con la parte concava verso la mola utensile. Mettere la nuova mola utensile sull'asse. Posare la seconda mola di arresto, anch'essa con la parte concava nella direzione della mola. Avvitare il dado sull'asse non troppo stretto. Montare il coperchio protettivo e regolare il supporto. Accendere il motore per un attimo senza rettificare.

DATI TECNICI

Tensione	230 V
Frequenza	~50 Hz
Potenza	900 Watt
Grado di protezione	IP 20
Numero di giri	2950 min^{-1}
Mola ∅	200 mm
Larghezza di mola	32 mm
Perforazione	32 mm
Granulazione mola	36 G
Dimensione di nastro	100 x 914 mm 80 G
Peso	30.5 kg
Livello intensità acustica	LWA 97.1 dB (A)


SDB200/100I

NO	NAME	QTY.	NO	NAME	QTY.
1	Outer guard lid	1	46	Scale table	1
2	Wheel Lock Nut	1	47	Fence	1
3	Outer wheel flange	1	48	Belt cover lid	1
4	Nameplate of wheel	2	49	Belt	1
5	Wheel	1	50	Screw	1
6	Inner wheel flange	1	51	Tool rest	1
7	Guard belt	1	52	M6 Screw	2
8	Bolt	3	53	Φ6 Spring washer	2
9	Flat washer	3	54	Φ6 Flat washer	2
10	Screw	1	55	MOving Wheel	1
11	Flat washer	1	56	M8X16 sex-head bolt	4
12	Eyeshield Bracket	1	57	Guide	1
13	Bolt	1	58	Φ8 Spring washer	4
14	Bolt	1	59	Φ8 Flat washer	4
15	Knob	1	60	Belt cover	1
16	Eyeshield	1	61	M8X48 bolt	3
17	Inner guard	1	62	Unmoving ring	1
18	Screw	8	63	Moving ring	1
19	Spring washer	8	64	Cable protector	1
20	Flat washer	8	65	Base	1
21	End cover	1	66	Bolt	3
22	Stator	1	67	Flat washer	3
23	Bearing	2	68	Switch	1
24	Rotor	1	69	Base plate	1
25	Motor Bolt	4	70	Rubber Feet	4
26	Nameplate	1	71	Bolt	4
27	Waved Spring	1	72	Ground terminal	1
28	End cover	1	73	Washer	1
29	M8X16 sex-head bolt	2	74	Bolt	2
30	M6X16 bolt for flange	2	75	Cord plate	1
31	Adjustable Knob	1	76	Capacitor clip	1
32	Φ6 Flat washer	2	77	Capacitor	1
33	Spring	1	78	Spring washer	2
34	Wrench	1	79	Flat washer	2
35	Supporting Bracket	1	80	Plug&cord	1
36	Unmoving wheel	1	81	Cable tube	1
37	Axis	1	82	Left tools rest	1
38	Bearing	2	83	Flat washer	1
39	Scale knob	1	84	Left tools rest	1
40	Spring	1	85	Square Neck Screw	1
41	Scale	1	86	Bolt	1
42	Knob for table	2	87	Flat washer	1
43	Φ6 Flat washer	1	88	Ash tube	1
44	connecting plate for table	1	89	Bolt	3
45	Fixing axis for table	1	90		